

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

81 (22.3.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Drittes Blatt.

Mittwoch den 22. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 26 071. III. Die Droschkenordnung der Stadt Karlsruhe betreffend.

Wir bringen nachfolgende mit Erlaß Großh. Herrn Landeskommissärs vom 11. März d. Js. Nr. 822 für vollziehbar erklärte ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

auf Grund des §. 134 a P.St.G.B., der §§. 76 und 148^a der Gewerbeordnung und §. 114 Ziffer 1 Vollzugsverordnung wird mit Zustimmung des Stadtrats der Residenz ortspolizeilich vorgeschrieben:

Die Droschkenordnung für die Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom 1. Dezember 1891 wird folgendermaßen abgeändert:

§. 20 II Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Wird die Droschke vom Besteller zur Rückfahrt benützt, so wird die ganze Fahrt einschließlich des Aufenthaltes nach der Zeit bezahlt; mindestens aber ist das 1½fache der Tage für die einfache Fahrt zu entrichten.

§. 21 Abs. 2 Satz 2 (Fassung vom 12. Dezember 1896) wird durch folgende Bestimmung ersetzt:

Für die Aufnahme einer fünften Person kann der Droschkenführer ein Viertel der für vier Personen zu entrichtenden Tage verlangen. Ist dieses Viertel eine durch 5 nicht teilbare Zahl, so wird es auf den nächsten durch 5 teilbaren Betrag aufgerundet.

§. 22 lautet unter Ziffer 1, 2 und 3:

Ziffer 1). Wird eine Droschke für eine nicht nach der Zeit zu berechnende Fahrt (§. 19 d und §. 20 Ziffer I und II) vom Halteplatz an das Haus geholt, so hat deren Führer 10 Pf. und wenn das Haus westlich der Linde des Schwimmschulweges, der Halteplatz aber östlich davon liegt, 60 Pf. über die Tage anzusprechen, muß jedoch auf Verlangen die bestellende Person bis zum Abholungsort unentgeltlich mitnehmen.

Ziffer 2). Am Abholungsort hat die Droschke in diesem Falle 5 Minuten unentgeltlich, die übrige Zeit gegen eine Entschädigung von je 10 Pf. für jede weitere 5 Minuten, die angefangenen für voll gerechnet, zu warten.

Ziffer 3). Tritt in einem solchen Fall ein Fahrgast am Abholungsort durch eine in seiner Person sich ereignende Veranlassung die Fahrt nicht an, so hat der Droschkenführer die Abholungsgebühr und bei einem Aufenthalt bis zu 15 Minuten 20 Pf., bei längerem Aufenthalt die Wartegebühr Ziffer 2 zu fordern.

Karlsruhe, den 15. März 1899.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seibenabel.

Religiöser Vortrag von Alb. Stähle

„Die Erfüllung des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen in unseren Tagen.“

Worin besteht die Klugheit der Klugen und die Thorheit der thörichten Jungfrauen?“

(Math. 25.)

Mittwoch den 22. März, Abends 8 Uhr, im Saale des Hotel Monopol, Kriegstraße (gegenüber dem Bahnhof).

Eintritt frei.

Badischer Frauenverein.

4.1. Am 18. April beginnt in der Kunstschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunstschülerinnen.

Anmeldungen dafür sind schriftlich an die Kunstschule Linkenheimerstraße 2 zu richten, mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagsstunden zwischen 9—12 Uhr.

Karlsruhe, den 18. März 1899.

Der Vorstand der Abtheilung I.

2.1.

Karlsruher Gewerbebank i. L.

Bilanz per 22. März 1899.

| Aktiva: | | Passiva: | |
|-------------------------------|--------------|---|--------------|
| Cto.-Crt.-Debitoren | M. 33 027.15 | Rückständige alte Aktien u. Zins daraus | M. 35.92 |
| | | Cto.-Crt.-Creditoren | 50.45 |
| | | Reservefond | 30 000.— |
| | | Descubere-Conto | 2565.84 |
| | | Reingewinn | 375.54 |
| | M. 33 027.15 | | M. 33 027.15 |

Gewinn- und Verlust-Conto

| Debet: | | Credit: | |
|---------------------------------|------------|-----------------------------------|------------|
| Verluste an Effecten | M. 133.73 | Eingang aus abgeschr. Forderungen | M. 76.71 |
| Verluste an Darlehen | 549.37 | Effecten-Zinsen-Conto | 653.80 |
| Handlungskosten-Conto | 3793.02 | Zinsen-Conto | 4121.15 |
| Saldo | 375.54 | | |
| | M. 4851.66 | | M. 4851.66 |

Auf Grund vorstehender Bilanz wurde in der Generalversammlung der Aktionäre am 15. März er. beschlossen, von dem Vermögensrest auf jede Aktie noch Mk. 65.50 vom 22. März ab zur Auszahlung zu bringen, zu deren Erhebung die Rückgabe der Aktien nebst der noch rückständigen Dividendenscheine erforderlich ist.

Karlsruhe, den 20. März 1899.

Der Liquidator.

Weinabfassung.

2.1. Die am 15. d. M. im Palais Schloßplatz 23 verfertigten Staufberger Weine kommen das selbst am

Dienstag den 28. März d. J.

in nachstehender Reihenfolge zur Abfassung:

- Vormittags von 8—9 Uhr 1896er Cleverer II.,
- " " 9—10 Uhr 1896er Weißherbst,
- " " 10—11 Uhr 1896er Cleverer II.,
- " " 11—12 Uhr 1896er Cleverer I.,
- Nachmittags von 2—3 Uhr 1895er Klingelberger,
- " " 3—4 Uhr 1896er Rother.

Gleichzeitig erfolgt die Abgabe des Rutschemwassers. Karlsruhe, den 20. März 1899.

Vermögens-Verwaltung Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.

Bekanntmachung.

Dienstag den 28. März, Vormittags 9 Uhr, werden im Postgebäude, Friedrichsplatz 1 (Eingang Ritterstraße) hieselbst, unanbringlich gebliebene Sendungen und Fundfachen meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Karlsruhe, 18. März 1899.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.
Hennemann.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Wegen Umzug versteigere ich im Auftrag am Freitag den 24. März, Nachmittags 2 Uhr, Marienstraße 59 im Hofe, als: 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Ovaleisch, 1 Nachttisch, 1 Stehpult, Spiegel, Silber, versch. Bobentypische, 1 Wanduhr, Waage mit Gewichten, Kupferkochhaken, Messingpfannen, Waschbäsen, Einmachtopfe, 1 Partie ältere Herrenkleider und Stiefel und versch. Hausrath, wozu Liebhaber einladet

Dressel, Auktionator.

Zwangsv. Versteigerung.

Donnerstag den 23. März 1899, Nachmittags 2 Uhr, werden im Pfandleih Karlsruherstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigert: 1 silberne Herren-taschenuhr, 60 feine, weiße Haarfilzhüte, 190 Wollhüte, 50 Knabenmützen, 105 Strohhüte, 24 Cylinderhüte, 1 Ledertisch, 1 Spiegel, 15 Herrenschirme. Die Sachen kommen bestimmt zum Verkauf.

Karlsruhe, den 21. März 1899.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Bulach.
Mindfarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Bulach versteigert am Freitag den 24. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, einen fetten, zum Ritt untauglich gewordenen Mindfarren.

Zusammenkunft im Faselhof.

Bulach, den 20. März 1899.

Das Bürgermeisteramt.
Klein.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 77, Kaiserplatz, ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss auf sofort oder 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, Vorderhaus.

* 3.1. Auguststraße 1, zwischen Hirschbrücke und Karlstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

* 3.1. Bahnhofstraße 4, nächst dem Stabigarten, u. dem Bahnhofe ist eine schöne Wohnung mit 4 oder mehr Zimmern u. Zugehör sogleich oder April bezugsbar. Näheres Bahnhofstraße 4, parterre.

* 4.1. Friedenstraße 8, in gutem, ruhigen Hause ist eine Treppe hoch eine sehr schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Veranda und Zugehör, wegen Verlegung sofort bezugsbar, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Gartenstraße 17 ist die Parterrewohnung, sowie der 2. Stock, bestehend in je 4 sehr schönen Zimmern (vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Garten-Aussicht), Küche, Closet, 2 Dachkammern, 2 Kellern und allem sonstigen Zugehör, per 1. Juli, event. auch früher, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthelmer Allee 7.

* Gartenstraße 19 (Neubau) ist die Parterrewohnung, sowie der 4. Stock, bestehend aus je fünf sehr schönen Zimmern, vorne ohne Vis-à-vis, hinten mit schöner freier Gartenansicht, Bad, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthelmer Allee 7.

* Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 4. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

* 2.1. Markgrafenstraße 44 ist eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 4.1. Werderstraße 75 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Glasveranda, Mansarde und Keller (Gas) auf 1. April für 460 Mk. zu vermieten. Näheres nebenan Rüppurrerstraße 21, 2. Stock.

* Werderstraße 94 (Neubau) sind 4 sehr schöne Wohnungen, bestehend in je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 7.

* Wilhelmsstraße 15 ist auf 1. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Gas, Mansarde, Keller etc. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* 2.1. Wilhelmsstraße 18 ist eine Parterrewohnung von 3 großen Zimmern, großer Mansarde und sonstigem Zugehör an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Nahe beim Westbahnhof sind 2 Wohnungen, eine mit 1 Zimmer und Küche und eine mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten: Schwimmschulstr. 12, 3. Stock rechts.

Im „Hirsch-Schlössle“
Ecke Hirsch- u. Vorholzstrasse, sind auf 1. Juli oder später 3 mit dem grössten Comfort der Neuzeit eingerichtete, hochherrschaftliche Wohnungen, jede mit 6 grossen Zimmern, worunter grosser Speisesaal, Bad, 1-2 weitere schöne Zimmer in der oberen Etage, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher, mit Vor- und grossem Hintergarten, sowie Stallungen für 2 oder mehr Pferde, Remise, Sattelkammer und Kutschwohnung, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Gartenstrasse 54, parterre.

* 3.1. Fortzugshalber ist eine schöne, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 5 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und 2 Kellern für Mk. 750.— per 1. April zu vermieten: Körnerstrasse 33 im 3. Stock links.

Wohnung zu vermieten.

— Schützenstraße 2, 4. Stock links, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten; daselbst ist im gleichen Stock rechts eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Badezimmer, Küche, 1 Mansarde und Kellerabtheilung, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Kaiser-Allee 15, Bierbrauerei M. Prins, zu erfahren.

Durlach.

* 2.1. Karlstrüher Allee 1 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer in der Restauration.

Wohnungs-Gesuche.

* Von einer kleinen Familie (Erwachsene) wird auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man sofort im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2159 abzugeben.

* 2.1. Ein Staatsbeamter sucht auf 1. Juli oder 1. August eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 36 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer für sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

— Ein freundliches, heizbares Mansardenzimmer mit kleiner Kammer ist auf 1. April an eine ruhige, alleinstehende Frau zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 164, 1 Treppe hoch.

* Adlerstraße 1, parterre, am Schloßplatz, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn auf 1. April zu vermieten.

* 2.1. Kreuzstraße 29, zwei Treppen hoch, sind auf 1. April oder später zwei schön möblierte Zimmer, mit freier Aussicht, zu vermieten.

* Scheffelstraße 47 ist im 4. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten: Douglasstraße 26 im 3. Stock.

* 3.1. Ein gut möbliertes Zimmer, event. auch mit Pension, sofort zu vermieten: Adlerstraße 27, parterre.

* Ein unmöbliertes Balkonzimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Fräulein auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rudolfsstraße 10, parterre.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer in schöner Lage ist auf 1. April mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 32, zwei Treppen hoch.

* 2.1. Ein gut möbliertes Mansardenzimmer ist sofort oder auf 1. April an einen anständigen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stock.

* 3.1. Auguststraße 1, zunächst der Karlstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer, hübsch möblirt, ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestrasse 16, 2 Treppen hoch.

3.1. Schönes, großes **C&Zimmer,** unmöblirt, mit besonderem Zugang, auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 34 im 2. Stock links.

Möbliertes Zimmer zu vermieten. 2.1. Schützenstraße 56, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Zimmer mit Pension. * Akademiestraße 39, 3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, sowie eines für 2 Herren mit guter Pension auf 1. April zu vermieten.

3.1. Unmöblierte Zimmer,

zwei schöne, geräumige, event. mit Mansarde, sind auf 1. April zu vermieten. Dieselben sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Hirschstraße 29 im 3. Stock.

* **Kost und Wohnung** können solche Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a, 2. Stock.

Familienpension, Boarding-house,

Amalienstraße 28, 2. Stock, mit allem Comfort eingerichtet.

Bäder im Hause. 2.1.

Pferdestallungen,

ringsum frei gelegen, für 5 Stände, sind entweder zusammen oder getheilt in 3' und 2 Stände mit dem nöthigen Zugehör zu vermieten. Näheres Beierthelmer Allee 7.

Lagerplatz zu vermieten.

* 3.1. Für Glaser oder Schreiner sind einige Schuppen in der Vorholzstraße sofort zu vermieten. Zu erfragen Markgrafenstraße 43 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein besserer Herr sucht per sofort oder 1. April ein elegant möbliertes Zimmer mit Klavier, event. Salon und Schlafzimmer. Gartenstraße, Amalienstraße oder Westendstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* 3.1. Suche auf 1. April ein hübsch möbliertes Zimmer mit Pension, möglichst in Nähe des Bahnhofes. Gest. Offerten unter Nr. 2163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein anständiges Fräulein

sucht auf sofort oder 1. April ein **möbliertes Zimmer.**

Offerten sind Waldstraße 53 im 1. Stock bei Frau Dehble abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Bei einer kleinen Familie findet ein williges, fleißiges Mädchen gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 15, beim Braumeister.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet auf 1. April in kleiner Familie Stelle. Näheres Kronenstr. 13, 2 Treppen hoch, nächst der Kaiserstraße.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Göttschstraße 20, parterre.

* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit dient, wird in eine bessere Haushaltung zu drei Personen auf 1. April gesucht: Rudolfsstraße 1, Ecke Karl-Wilhelmstraße, 3. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Kronenstraße 52.

* Solides Mädchen, in häuslichen Arbeiten fähig und zuverlässig, findet zu Ostern Stelle im Elsä. Auskunft Etefarienstrasse 59, 3. Stock.

Bei einzelner Dame findet ein solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit besorgt, gute, dauernde Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, wird auf 1. April bei gutem Lohn gesucht: Herrenstraße 14 im 3. Stock.

* Ein einfaches, junges, bescheidenes Mädchen, welches sich willig der Hausarbeit unterzieht, findet auf 1. April bei kinderloser Familie Stelle: Kreuzstraße 10, 2 Treppen hoch, bei der kleinen Kirche.

* 2.1. Auf 1. April wird ein sehr braves, fleißiges und in allen Hausarbeiten wohlgeübtes Mädchen für eine einzelne Dame gesucht: Gartenstraße 21, 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein besseres Mädchen, evang., sucht auf 1. April Stelle in kleiner Familie. Näheres durch Bertha Illg im Hotel Cyprinzen.

* Ein Mädchen, welches der Fortbildungsschule entlassen ist und noch nicht gedient hat, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Durlacherstraße 41 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

5000 Mark auf 11. Hypothek auf ein Haus in bester Lage per 1. Juli aufzunehmen gesucht (ohne Vermittler). Offerten unter Nr. 2167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Zimmerleute

und einige Tagelöhner finden Beschäftigung bei **Karl Fischer**, Zimmergeschäft, Sternbergstraße 15.

Unentgeltlicher Arbeitnachweis Karlsruhe.

Hebelstraße 23, Telephon 288.

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

2 Melker, 3 Gärtner, 2 Fleger, 2 Brenner, 10 Maschinenformer, 10 Eisengießer, ausw., 6 Blechner und Installateure, 17 Bank-, Feils-, Feuer-, Hufs-, Jung- und Wagenschmiede, 10 Fabriktschmiede, ausw., 25 Bau- und Geländerschlosser, hier und ausw., 5 Metallbrecher, ausw., 12 Wagner auf Rad und Gestell, Eisen- und Rasten, 1 Kartonnagen-Zuschneider, 1 Kartonnager, 3 Buchbinder, 5 Sattler und Tapeziere, 7 Tapeziere und Polsterer, 4 Sattler auf Wagen, Reitzeuge und Geschirr, 57 Schreiner auf Bau und Möbel, Bau-, Möbel- und Modellarbeit für hier und ausw., 2 Vollgatersäger, 6 Arbeiter für Holzbearbeitungsmaschinen, 3 junge Küfer, ausw., 2 Drechsler, 6 junge Bäcker, 44 Schneider auf jede Arbeit, 10 Schuhmacher, 5 Friseur, 4 Zimmerleute, 10 Steinbauer, 6 Glaser (Rahmenmacher), darunter 1 Vorarbeiter, 30 Maler und Anstreicher, hier und ausw., 10 Lackierer, hier und ausw., 10 Stuckateure, 8 jugendliche Arbeiter von der Umgebung Karlsruhe's, 15 junge Hausburschen, 8 Fuhrknechte, 1 Kellner, 5 Seiler.

Weibliches Dienstpersonal:

100 Mädchen für allein, welche Kochen können, 6 Kindermädchen, 5 Hausmädchen, 1 Hotelköchin, Weißschinnen, Spül- und Küchenmädchen.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Blechner, Buchbinder, Maler, Lackiere, Glaser, Schuhmacher, Schneider, Schreiner, Drechsler, Holz- und Steinbildhauer, Friseur, Tapeziere und Dekorateur, Schriftführer, Gärtner, Steinbauer, Küfer, Konditor, Stuckateur und Modelleur, Schlosserlehrling ohne Kost u. Wohnung.

*2.1. Angenehme Existenz

für alleinstehende, gebildete Dame, die über etwas Kapital verfügt. Offerten sind unter Nr. 2154 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkäuferin gesucht

für das Schokoladenhaus

Sigmund Fischel, Kaiserstraße 140.

Stellen-Anträge.

Ein junges Mädchen, welches auf der Maschine nähen kann, auch Ausgänge besorgen will, kann sofort eintreten bei **A. Lucas**, 173 Kaiserstraße 173.

*2.1. Ein kräftiges, braves Mädchen vom Lande gesucht für Putzarbeit und Hilfe in der Küche: Kaiserstraße 182 im 2. Stock.

Gesucht ein Mädchen auf 1. April, welches brav und fleißig ist und Hausarbeiten verrichten kann. Zu erfragen Markgrafenstraße 38 im 2. Stock.

Ein besseres

Kindermädchen,

welches auch gut nähen und bügeln kann, wird zu zwei Knaben im Alter von 2 1/2 und 5 Jahren gesucht.

Frau C. Berner, Kaiserstraße 187, drei Treppen.

Ein Mädchen,

welches Kochen kann, zu seiner Familie gesucht, Lohn 55 Mk. vierteljährlich, durch **C. Fahr**, Kaiserstraße 188, Eingang Kreuzstraße. 2.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges, gewandtes Mädchen, welches die Zimmerarbeit gut versteht, auch nähen und bügeln kann, wird sofort event. auf 1. April gesucht. Zu erfragen Waldstraße 53, zwei Treppen hoch links.

Stütze der Hausfrau,

unter theilweiser Pflege eines Neugeborenen, wird ein einfaches, besseres Mädchen, im Haushalt erfahren, mit besten Referenzen, sofort nach Baden-Baden gesucht. Offert. d. **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Baden-Baden, unter **W. 8** erbeten. 2.1.

Kaufmänn. Lehrstelle.

2.1. Auf dem Comptoir eines feineren Industriegeschäfts findet ein junger Mann mit guter Schulbildung (Berechtigung z. einjähr. Milit.-D. erwünscht) unter günstigen Bedingungen Gelegenheit zur gründlichen Erlernung der doppelt. Buchführung, Cassenführung u. Correspondenz. Spätere Anstellung kann in Aussicht gestellt werden. Nähere Mittheilung unter Nr. 2153 durch das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann sofort oder später eintreten in der **Schlosserei Grenzstraße 6**.

Comptoiristin-Lehrstelle.

2.1. Ein gebildetes Fräulein hat Gelegenheit, auf dem Comptoir eines blühenden Industriegeschäfts die Verwaltungsarbeiten, Cassa, Buchführung und Correspondenz gründlich zu erlernen. Sofort Gehalt, fräter Anstellung. Offerten gefl. unter Nr. 2157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrmädchen-Gesuch.

Ein anständiges Mädchen, welches Lust hat, das Buchmachen zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten.

L. Lang, Modes, Stefanienstraße 21, parterre.

Ein Bursche

von 15 bis 16 Jahren kann als Hausbursche sofort eintreten: Adlerstraße 22.

Beschäftigungs-Antrag.

* **Marienstraße 46 im 3. Stock** wird eine Frau oder ein Mädchen zum Ausbessern der Wäsche für je einen Tag in der Woche gesucht.

Laufmädchen.

Ein braves, ehrliches Mädchen wird für einige Stunden des Tages gesucht: **Stefanienstraße 21, parterre.**

Monatsfrau

gesucht: **Durlacher Allee 17 im 4. Stock.** *

Vertrauensstellung

sucht junger, gewandter Kaufmann. Suchender ist 27 Jahre alt, verheiratet, vermögand, mit allen Comptoirarbeiten vertraut und besitzt Kenntnisse der englischen und französischen Sprache. Gefl. Offerten unter Nr. 2145 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge, kräftige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause. Offerten erbittet man unter Nr. 2161 an das Kontor des Tagblattes.

Mohrstühle

jeder Art werden gut und billig geflochten bei **Roë**, Amalienstraße 15 im 2. Stock des Hinterhauses.

Das Fein- und Glanzbügel-Geschäft

Zähringerstraße 11, 2. Stock, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.

| | |
|-------------|------|
| Oberhänden | 8 % |
| Vorhänden | 5 " |
| Kragen | 2 " |
| Manschetten | 4 " |
| Unterrock | 30 " |

ebenso werden Vorhänge billig berechnet unter Zusicherung schnellster und pünktlicher Bedienung.

Jagdhund verlaufen.

Ein Jagdhund (Württembergischer Rasse) hat sich verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Winterstraße 4. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

* Ein im westlichen Stadttheil gelegenes, sehr rentables, vierstöckiges Wohnhaus (**Doppelhaus**), 8 Zimmer im Stock, mit sehr gut gehendem Speisereisgeschäft, ist wegen anderweitigem Unternehmern alsbald zu verkaufen. Offerten von Reflexstanten sind unter Nr. 2166 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bäckerei-Verkauf.

In bester Geschäftslage ist eine eingeführte, neu eingerichtete **Bäckerei** per sofort zu verkaufen. Anzahlung von mindestens 6000-8000 Mark Bedingung. Selbstreflexstanten wollen ihre Offerten unter Nr. 2156 im Kontor des Tagbl. niederlegen.

Verkaufs-Anzeigen.

* Eine gut erhaltene **Bettstatt** ist sofort wegen Mangel an Raum zu verkaufen: **Mitterstraße 10/12 im Seitenbau, 5. Stock.**

* Ein gebrauchtes **Kanapee** mit beinahe neuem Ueberzug sowie ein ovaler **Tisch** sind Kaiserstraße 122 im 4. Stock links, Eingang Waldstraße, zu verkaufen. Anzusehen von 11 Uhr an.

* Ein neuer, moderner **Kinderliegewagen** ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Durlacherstraße 30 im 1. Stock.**

* Eine **Speisereis-Einrichtung**, ein runder Tisch, zwei Kommoden und ein Dienstbotenbett sind billig zu verkaufen: **Karlstraße 60 im Laden.**

* Ein echter schwarzer **Spitzer**, 1 Jahr alt, ist billig zu verkaufen: **Wilhelmstraße 16.**

* Ein wenig gebrauchter **Kastenwagen** ist preiswerth zu verkaufen: **Adlerstr. 35, 3. Stock.**

Ein neuer **Schuttwagen** und ein **Einspanner-Pritschenwagen** sind zu verkaufen bei **A. Hildenbrand, Wagnermeister**, Kaiserstraße 14 a.

Ein **vollständiges Bett**, einige **Stühle** und 1 **Tisch** sind billig zu verkaufen: **Sofienstraße 72 im 2. Stock rechts.**

3.1. Ein **schöner Eiskasten**, Größe 95 cm zu 105 cm, wenig gebraucht, ein **Notenkäuder**, eichengehobelt, eine **Violine** für einen Anfänger, 3 **Galleriestangen** mit Draperien sind zu verkaufen. Näheres **Ludwig-Wilhelmstraße 7 im 4. Stock rechts.**

Sofort zu verkaufen.

*2.1. Wegen Wegzug ist eine vollständige **Aussteuer**, wenig gebraucht, zu verkaufen:

- 3 vollständige Betten,
 - 2 Chiffonnières,
 - 1 Bertico,
 - 1 Divan,
 - 1 Tisch,
 - 6 Stühle und sonst div. Sachen.
- Händler verbeten: **Uhländstraße 18 im 3. Stock.**

Billig zu verkaufen:

Möbel und Betten, neue und gebrauchte, und ganze Aussteuer, sowie ein **Fahrrad**: **Schwannensstraße 34, parterre.**

Ein gut erhaltener, **polirter Tisch** wird billig abgegeben: **Douglasstraße 11, 4. Stock.**

Spiegel,

ein neuer, großer, schön vergelbte, zu verkaufen: **Wilhelmstraße 15 im 3. Stock.**

Für Liebhaber.

*2.1. Der I., II., III. und IV. Jahrgang und ein Heft von dem VII. der dekorativen Vorbilder, sowie die Holzbrandvorlagen von **Edm. v. König**, gebraucht, sind billig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine gute **Schnauzerhündin**, halb Junge werfend, ist sofort billig zu verkaufen. Näheres **Georg-Friedrichstraße 17, 3. Stock links.**

*2.1. **Kinder-Wagen**, gebrauchter, zu kaufen gesucht. Eleganter Bau (Kasten in Rahmenform). Offerten unter Nr. 2165 wolle man an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

Kauf-Gesuch.
 *3.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener Kochherd
 zu kaufen gesucht: Uhlandstraße 17, parterre.

Gaslüster, 3-5armig,
 gebraucht, zu kaufen gesucht. Offerten
 unter J. 957 an Haassenstein &
 Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, I.

Achtung!

Herren- und Damen-
 Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel
 und Betten, bezahlt am Besten
M. David,
 12 Markgrafenstraße 12.
 Komme zu jeder gewünschten Zeit in's
 Haus.
 Bitte genau die Hausnummer
 zu beachten.

Theaterplatz,
 1/6 Parterre-Loge, Abteilung A, ist bis zu den
 Theaterferien oder auf länger abzugeben. Herr
 Lieber, Logenmeister, gibt Auskunft.

Blum's Thee,
 vorzügliche Theespitzen
 per Pfd. Mk. 2.—.

S. Blum,
 ältestes Theespezialgeschäft Karlsruhe's,
Kaiserstrasse 154,
 vis-à-vis Postneubau.
 Telefon 267.

Junge Tauben,
Hahnen und Poularden
 empfiehlt

Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Schwarzwälder Dürrefleisch,
Westphälisches
 eingetroffen bei

Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Centrifugen-Zafelbutter
 (täglich frisch), per Pfd. M. 1.20, bei

Herm. Munding,
 Hoflieferant,
 Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Kidledercream
 empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
 20.2. Drogerie, Bähringerstraße 55.

Bunttücher,
Stahlspäne,
Terpentinöl,
Bodenlacke,
Bodenwische (gelb u. weiß)

empfehlen
Karl Lang,
 Adlerstraße 36.

Gelegenheitskäufe!

Weiße
Hemdentuche,
 Meter von 24 Pfg. an,

Bettuch-
Halbleinen

(ohne Naht, vollkommene
 Bettuchbreite)
 Meter von 75 Pfg. an
 bis zu den feinsten Qualitäten.
 Bei Abnahme halber Stücke
 Extra-Ermäßigung.

Gustav Cahnmann,
 8.6. Karlsruhe,
 Kaiserstr. 123.

Eiserne Bettstellen

— zu Fabrikpreisen,
Bettfedern,
fertige Betten

(besondere Lokalitäten um dem
 Füllen anwohnen zu können),

Gardinen,
 weiß und crème in allen Preis-
 lagen

Gebrüder Faber,
 jetzt Kaiserstraße 82,
 zwischen Lamm- und Karl-
 Friedrichstraße.

*
Handschuhe,
Cravatten,
Hosenträger,
 beste Qualitäten
 und zu den ver-
 schiedensten
 Preisen
 empfohlen
Ludwig Oehl
 Nachfolger,
Karlsruhe,
 Kaiserstr. 116.
 *



Färberei u. chem. Waschanstalt
 vorm. **Ed. Printz, A.-G.,**
 65 Kaiserstr. 65 — 245 Kaiserstr. 245,
 193 Kaiserstr. 193,
 10 Erbprinzenstr. 10 — 8 Schützenstr. 8.

Seidene Kleider
 werden in zertrenntem Zustande
 in den modernsten Farben
à ressort
 gefärbt u. erreichen durch dieses
 Verfahren die grösste
 Vollkommenheit in Farbe, Glanz
 — und Apprêt.

Färberei u. chem. Waschanstalt
 vorm. **Ed. Printz, A.-G.**

Neckarsulmer
Pfeil.

Seit Jahren ♦ ♦ ♦
 ♦ ♦ ♦ beliebte und
 bewährte Marke.
 General-Vertreter
Emil Kohm
 (Inh. Zipfel & Edelmann),
 Feinmech. Werkstätte, 21 Kurvenstr. 21.



Zur Confirmation

6.4.

empfehle

in Porzellan:

Teller, Platten, Suppen- und
Gemüseschüsseln,
Tassen, Kaffee- u. Theekannen,
farbige Tafel- u. Kaffeegeschirre
in großer Auswahl;

in Glaswaaren:

Wein-, Bier- u. Champagner-
gläser,
sowie vollständige Service,
Solinger Eßbestecke und
Löffelwaaren,
Christofle-Bestecke
zu Fabrikpreisen.

Ferner empfehle meine in nur guten Qualitäten
bekanntem

Emaillirte und Gebrauchsgeschirre
sowie alle übrigen Küchenartikel.

Edmund Eberhard,
Haus- und Küchengeräthe.

Magazin:

Ludwigsplatz 40b.

Email-Kochgeschirre

empfehle zu billigsten Preisen

8.2.

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.



Kochgeschirre

aller Art
empfehle zu bil-
ligsten Preisen
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158.
Ecke der Douglasstr.

**Badewannen,
Badeöfen und
Badeeinrichtungen**
in verschiedenen
Größen und Konstruktionen
empfehle



Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.
Erdbringerstraße
29.

NB. 6 Saßbadeöfen verschiedener Construk-
tionen sind im Betrieb zu sehen.

**Kayser-
Näh-
maschinen**
können mit
Stopf-
und
Stick-
Apparat
geliefert werden.



Wilh. Göhler,
Ritterstr. 10/12.

KOSMIN

MUND- und ZAHNWASSER

Unerreicht in Güte und Wirkung.

Erfrischt den Mund,

Kräftigt das Zahnfleisch,

Conservirt die Zähne.

Dank seiner vorzüglichen Eigenschaften und Billigkeit — ein Flacon
genügt für Monate — wird es anderen Präparaten gegenüber vorgezogen
und in den Familien bereits allgemein gebraucht. Preis Mk. 1.50. Künftig
in allen besseren Drogerien, Parfümerien, auch Apotheken.

In sehr großer Auswahl eingetroffen:

Confirmanden-Anzüge

in Cheviot-, Kammgarn- u. Buckskin-Stoffen,

in nur guten Stoffen, bester Bearbeitung und elegant passend, zu

Mk. 13, 15, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 bis 38.

Für Anfertigung nach Maß

große Auswahl in verschiedenen Stoffarten,

bekannt beste Ausführung und billigste Preise.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

10% Rabatt 10%

Gebe bis nach Ostern auf alle meine Waaren obigen Rabatt.

6.1.

Günstige Gelegenheit für

Confirmationen, Aussteuern und Geschenke.

Complete Einrichtung für die Küche von 50 Mk. an.

Sämtliche echten und gewöhnlichen Porzellanwaaren, Wein-
und Bier-Service, Bestecke, Vorleger, Eßlöffel.Grosse Auswahl in Kaffeeservices (echtes Porzellan) mit Gold und schönem Décor
(9theilig) von Mk. 4.40 an.Ganze Tafelservice (23theilig)
von Mk 12.— an.

111 E. Fähnle, 111,

Kaiserstrasse III, im Hause des Herrn Bäckermeister Gartner.

Streng feste, sehr billige Preise.

Die Preise sind auf jeder Etiquette aufgedruckt.

Lichtpausen

zum Vervielfältigen von Blauplänen und Zeichnungen in jeder Grösse werden schnell und billig angefertigt in der

Lichtdruckanstalt von J. Dolland, Karlsruhe, Steinstrasse 27. 10.5.



17.4. Erste **Karlsruher Leiternfabrik**
H. Raible,
Schreinerei,
Bismarckstrasse 33,
Karlsruhe,

empfiehlt jede Sorte und Grösse Haushaltungs-, Büreau- und Geschäft-Leitern und hält stets Lager von den einfachsten bis zu den hohen Anleg-, Doppels- u. Schieb-Leitern in bester Ausführung.

48.7. Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesücht. Haupt-Katalog gratis & franco **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands grösstes Special-Fahrrad-Versand-Haus

Sparroste.

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Defen, von den kleinsten bis zu den grössten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,
Schützenstrasse 9.

Hauusteine.

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminfränze, Grabeneinfassungen, Grabdenkmäler etc. stets vorrätig.

Steinsägerei **Karl-Wilhelmstr. 58-64.**
vis-à-vis dem Friedhof.

Hornspähne,

bestes Düngemittel,
empfiehlt billigst

Friedrich Weber,
Drechsler,
4.4. 207 Kaiserstrasse 207.

Selbsteingeschnittenes Kilder-Sauerkraut ist noch fortwährend zu haben bei **Wilhelm Dietrich, Kaiserstrasse 41.**

Mittagstisch.

* Einen vorzüglichen, bürgerlichen Mittagstisch zu 60 Pfg. empfiehlt **J. Vogel, Kronenfels.**

130. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf
Mittwoch den 22. März 1899,
Mittags 1 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
 2. Berathung des Berichts der Kommission für den Gesekentwurf, die Aufbesserung gering besoldeter Pfarrer aus Staatsmitteln betreffend.
- Berichterstatter: Abg. Hug.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

21.

Der Christus der Geschichte und sein Christenthum.

Der Gemeinde dargelegt von **G. Längin**, weil. protest. Pfarrer in Karlsruhe.
Abtheilung I—1897. Abtheilung II, besorgt von Dr. **Th. Längin** in Freiburg.
— Die Selbstaussagen Jesu über sich. — Ideenwelt der Gleichnisse. — In der Hauptstadt. — Kreuzestod. — Auferstehungserzählungen. — Hat Jesus sein baldiges, sichtbares Wiederkommen gelehrt? — Das Christenthum Christi und die Geantwort. — Anmerkungen darin u. A.: Die Erzählungen von der Geburt Jesu. — Das Alter Jesu z. B. seines Auftretens.
Die Schrift will in gemeinverständlichen Ausführungen ein Bild des **wirklichen Christus** geben.

Verlag von **O. Wigand** in Leipzig. Das ganze Werk: 4 M.

Heinrich Cramer Nachf.,

Kaiserstrasse 189,

zeigen den

Eingang der Neuheiten

von

Damen-Blousenhemden

in Lawn-Tennis und Waschstoffen,

Tricot-Tailen, Unterröcken

an und empfehlen dieselben

bei grösster Auswahl und billigsten Preisen.

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

Brandmalerei.

Bis zu Ostern gewähre ich noch auf sämtliche Gegenstände zu brennen und schnitzen

10% Rabatt.

Ernst Kirchenbauer, Zeichner,
Kaiser-Passage II.

*21.

Seiraths-Gesuch.

Eine Wittve, 40 Jahre alt, tüchtig, in der Haus-
haltung erfahren, sucht sich wieder zu verehelichen.
Herren vom Lande nicht ausgeschlossen. Offerten
unter Nr. 2172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Das „Volksbureau“
für Karlsruhe und Umgebung,
Kaiserstraße 36a,**

empfehlen den verebrl. Kaufleuten, Handwerk-
treibenden und sonstigen Interessenten sein

Auskunftsbureau

zur gefl. Benützung. Dasselbe ist durch seine weit-
gehenden Verbindungen am blühenden Platze in der
Lage, die genauesten und sichersten Auskünfte zu
ertheilen.

Bei einem Jahresabonnement von M. 2.— wird
jede Auskunft mit 50 Pf. für hier berechnet.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 42. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise). **Fidelio**. Oper
in 2 Akten von Treitschke. Musik von Ludw.
van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 24. März. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise). **Pension
Schöller**. Posse in 3 Akten nach einer Idee
des W. Jakob von Karl Laufs. — **Das
Versprechen hinter'm Herd**. Scene
aus den österreichischen Alpen mit National-
gefangen von A. Baumann. „Strizow“:
Hans Fredy vom Stadttheater in Zürich
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 25. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise). **Großmama**.
Schwank in 4 Akten von Max Dreyer. Anfang
7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
3—5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zuzüglich
35 Pfennig Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
Hoftheaters (im Hoftheatergebäude, Eingang
Stadtseite) einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Aus-
wärtswohnenden angenommen.

Sonntag den 26. März. 17. Vorstellung
außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum
1. Male: **Morgiane**. Oper in 3 Akten
nach Motiven aus 1001 Nacht von Ferdinand
Lamey. Musik von Max Brauer. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten
zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag
den 22. März an.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 18. Vor-
stellung außer Abonnement (Mittel-Preise) am
Ostermontag den 3. April, **Vohengrin**, findet statt:
an die Abonnenten des Größh. Hoftheaters am
Montag den 27. März, von 11—1 Uhr Mittags
(Reihenfolge C, A, B), der allgemeine Vorverkauf
von Dienstag den 28. März an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 22. März. 25. Abonnements-
Vorstellung. Zum 1. Male: **Die thörichte
Liebe**. Schauspiel in 3 Akten von Wihl.
Bolters und Karl Gjellerup. — **Der sechste
Sinn**. Schwank in 1 Akt von G. von Moser
und R. Misch. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 27. März. 26. Abonnements-
Vorstellung. **Der fliegende Holländer**.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von Rich.
Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung und mein Magazin

befinden sich von heute ab

Zirkel 14, vis-à-vis Café Seyfried.

A. Kunz,

en gros, Eierhandlung, en détail.

„WANDERER“

Haupt-Depot: 50.12.

Hermann Oertel,

89 Ettlingerstraße 89.

Reparaturwerkstätte.

— Fahrunterricht bei Kauf gratis. —

— Bestes, elegantestes und relativ billigstes Rad. —



Ueber 29000 Instrumente gefertigt.

„Schiedmayer, Pianofortefabrik“

vormals J. & P. Schiedmayer, Kgl. Hoflieferanten, Stuttgart.

Flügel * Pianinos * Harmoniums

unübertroffen in Ton, Spielart u. Dauerhaftigkeit.

Der zum Concert gestellte Flügel hat mich sehr befriedigt.
Vorzüglichste Leistungen dieser rühmlichst bekannten Fabrik.
Was Klangfülle und Spielart betrifft, Instrument I. Ranges.
Hervorragend im Ton, ausgezeichnete genaue Spielart.
Deren hervorragende Eigenschaften mir seit lange rühmlichst bekannt.
Unübertrefflich und aussergewöhnlich.
Ihre Instrumente haben mir ausserordentlich gefallen.
Ausgezeichnet, kräftig und gesangreich zugleich.
Ihr Flügel war bei Parsifal-Interpretation vorzüglich.

Hans von Bülow.
Eduard Krieg.
Alfred Grünfeld.
Adolf Henselt.
Franz Liszt.
P. Mascagni.
Anton Rubinstein.
C. Saint-Saëns.
F. Mottl.

Alleiniger Vertreter **H. Maurer, Pianolager, Friedrichplatz 5.**

38 Ehrendiplome und Medaillen.

Berein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsontag den 26. März 1899 in der evangelischen Stadtkirche

Kirchenkonzert

unter gefälliger Mitwirkung der Größh. Kammerlängerin Frau **Sophie Brehm**, des Größh. Hof-
musikus Herrn **K. Böhmann**, des Herrn Organisten **M. Koch** aus Stuttgart und einiger
Bereitsmitglieder.

— Anfang 1/2 5 Uhr Nachmittags. —

NB. Der Besuch des Konzertes ist nur unter Abgabe der von uns an die Mitglieder
ausgegebenen Karten für das Frühjahrs-Konzert gestattet.

Für Nichtmitglieder sind Eintrittskarten zu diesem Konzert zu 1 M. Samstag den 25. März und
am Konzert-Tage von 1—1/2 5 Uhr bei Kirchenbienen **Schwetzer** (Eingang Kirchstraße) zu haben.

Programme und Text der Gesänge zu 10 K werden am Eingang der Kirche abgegeben. Der
Eingang geschieht nur durch das Hauptportal der Kirche, welches um 1/2 4 Uhr geöffnet wird.

Anmeldungen zum Eintritt als Mitglied (Jahresbeitrag für nichtausübende Mit-
glieder 2 Mark) sind erwünscht und werden entgegengenommen von den Herren Oberhofprediger
H. Helbing, Erbprinzenstraße 6; Stadtpfarrer **L. Mühlbauer**, Waldhornstraße 11; **R. Bräuninger**,
Dirigent, Waldstraße 88; Revisor **G. Eckert**, Schriftführer, Ludwig-Wilhelmstraße 13, und Kassier
E. de Parade, Rechner, Schützenstraße 21.

Der Vorstand.

In meiner Filiale Schlossplatz 20, Ecke der Ritterstraße, sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt:

Schwarze reinwollene Kleiderstoffe für Confirmanden, farbige Kleiderstoffe, Baumwollflanelle, Buxkins für Herren- und Knaben-Anzüge, Möbelstoffe, Teppiche, Portièren, Tischdecken, Bettdecken.

Ferner: Schwarze und farbige Jacken, Capes, Kragen.

Als bedeutend unter den seitherigen Preisen empfehle ich:

Englische Tüll-Vorhänge, weiß und crème, solide Qualitäten, das Fenster von M. 2.70 an, abgepasste wollene Portièren in schönen Mustern von M. 2.50 an.

S. Model.

Streng feste Preise.

Eltern

die ihre Kinder chic und preiswerth kleiden wollen, finden die **grösste Auswahl**

von

Knaben-Anzügen

vom einfachsten bis zum feinsten Genre in der Herren- und Knabenkleiderfabrik von

N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Streng feste Preise.

Dampf- und Heissluftbäder

mit Halbbad, äusserst mildes System, im „Hildabad“, Friedenstrasse 18. Telefon 522.

Jetzt schon viel begehrt mit

100,000
Mark Baar-Geld

als ersten Hauptgewinn sind die Wohlfahrts-Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 30 Pf. mehr) der II. Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Es dürfte deshalb wieder rasch ausverkauft sein und nur schneller Kauf sichert den Besitz von Loosen. Ziehung schon 14., 15., 17., 18. und 19. April im Ziehungsaaale Kgl. Preuss. Staatslotterie zu Berlin. — Loose empfiehlt das General-Debit Lud. Müller & Co., Bankgeschäft in Nürnberg, in München und hier Generalagentur **Carl Götz**, Lederbandlung, Hebelstrasse 15, und alle Loosverkaufsstellen.

21.

Ende dieser Woche Schluss des

Ausverkaufs

von Resten und zurückgesetzten

Porzellan- und Glaswaaren, Luxusartikel und Luxusmöbel

bei

Friedrich Köchlin,

Kaiserstrasse 147, Abtheilung II, Eingang Lammstr.